



Robust und seit langem ein Haustier der Menschen:
die Ziege.

Ein Ziegengedicht

Die Ziege lebt seit vielen Jahrtausenden mit den Menschen zusammen. Sie ist anspruchslos und immer von Nutzen für die Menschen. Eine Gelegenheit zu Erntedank, auch mal die gute Ziege mit in den Dank einzuschließen! Auch bei unserem Partner EECMY in Äthiopien spielen Ziegen eine wichtige Rolle. Mit einer oder mehreren Ziegen im Haushalt verbessert sich viel. Vielleicht ist die Ziege sogar so eine Art „Lebensversicherung“. Mit diesem Gedicht, evtl. szenisch ausgespielt, ehren Sie Gottes meckernde Geschöpfe in Ihrem Erntedankgottesdienst!

1. Ihr lieben Leut', ich bin's, die Ziege.
Ich spreche und das wundert euch!
Ihr meint, dass ich sonst lieber schwiege
oder ein Meckern mir entfleuch?
2. Doch heute kann ich endlich mal
Dank sagen dem, der mich erhält.
Als Sprecherin der großen Zahl
von Ziegen rund um diese Welt.

3. Vom Tage an, als Gott uns schuf,
war klar, wir halten aus!
Wir überleben – das ist unser Ruf
und kamen bald zum Mensch nach Haus.

4. Genügsam und robust wir sind,
wir finden immer was zum Fressen.
Gesellen uns zu Pferd und Rind
und werden leider auch gegessen.

5. Wir geben Milch – und das ist gut,
denn so sind wir euch nütze.
Dass wir im Stall sind, das macht Mut.
Wir sind die Notfall-Stütze.

6. Mit uns 'ne neue Heimat finden,
was da ist, dann mit allen teilen.
Die Flucht auch dadurch überwinden,
so kann das Schlimme etwas heilen.

7. Schaut hin, was Gott euch anvertraut,
vergesst dabei die Tiere nicht!
Weil Gottes Auge auf uns schaut,
ist Sorge eure erste Pflicht.

8. Zum Erntedank sind wir zusammen,
wir feiern das, was uns erhält.
Die Ziegen, die mit euch beisammen,
sind alle Brot auch für die Welt!

